

## Test zum Strukturalismus

Viktor Šklovskij: *Iskusstvo jak prijom, Kunst als Verfahren*. 1916

Der Aufsatz *Kunst als Verfahren* wird später dem Buch *Theorie der Prosa* voranstellt. In der Alltagskommunikation geht es nach Šklovskij um eine schnelle Orientierung. Wir sehen durch die Sprache durch und nehmen nur die mitgeteilten Inhalte, die Kommunikationsabsicht, die Botschaften wahr. In der Kunst ist es anders. Statt etwas wiederzuerkennen, soll es „gesehen“ werden, es soll eine unvoreingenommene Empfindung der Dinge ermöglicht werden. Deshalb werden die Dinge in einen anderen Zusammenhang gestellt, die Sprache weicht von den Regeln der Alltagskommunikation ab, die traditionellen Erzählverfahren werden abgewandelt, die hervorzuhebenden Aspekte werden ..... (das russische Wort *ostranenie* bedeutet eigentlich *seltsam gemacht*). Die Aufgabe der Kunst ist, die erstarrte aufzuheben, die bestehenden Normen zu negieren und Konventionen zu zersetzen.

### Aliozentrisch

Michael Scheffel verwendet den Terminus, indem er am Anfang des Kapitels *Das Wie: Darstellung* (S. 61) feststellt: Es sei *der Standardtyp der Erzählliteratur, eine fiktionale, illusionistische, autor- und erzählerverleugnende, aliozentrische Autorenerzählung in dritter Person*. Was bedeutet *aliozentrisch*, was wäre das Gegenwort dazu?<sup>1</sup>

### Fokalisierungsinstanz

Scheffel macht (65) auf einen Unterschied zwischen einem Satz vom ersten Absatz, z. B. Georg Bendemann, ein junger Kaufmann, saß in seinem Privatzimmer im ersten Stock eines der niedrigen, leichtgebauten Häuser, die entlang des Flusses in einer langen Reihe, fast nur in der Höhe und Färbung unterschieden, sich hinzogen.

und einem anderen aus dem nächsten Absatz, der als Gedankengang Georgs markiert ist (*Er dachte darueber nach ...*):

So arbeitete er sich in der Fremde nutzlos ab, der **fremdartige** Vollbart verdeckte nur schlecht **das seit den Kinderjahren wohlbekannte** Gesicht, dessen gelbe Hautfarbe auf eine sich entwickelnde Krankheit hinzudeuten schien.

Wo liegt der Unterschied und welche Konsequenz hat die Veränderung der Erzählweise für die Wahrnehmung durch den Leser?

### Einsinnigkeit der Darstellung

Scheffel polemisiert gegen Friedrich Beißners<sup>2</sup> Ansicht, der Leser erfahre bei diesem Text *mit hohem Wohlbehagen die Einsinnigkeit der Darstellung*. Worauf führt Scheffel die

---

<sup>1</sup> aliozentrisch: E. von jmd. **über andere**, unabhängig von grammatischer Person -> kann auch in 1. oder 2. Person sein

egozentrisch: E. von jmd. **über sich selbst**, kann auch in 3. oder 2. Person stehen

<sup>2</sup> 1952: Der Erzähler Franz Kafka. Ein Vortrag. in: Der Erzähler Franz Kafka und andere Vorträge. Frankfurt 1983, S. 19-54.

Doppelsinnigkeit der Darstellung<sup>3</sup> zurück? Wie manifestiert sich die Doppelsinnigkeit<sup>4</sup> folgender Szene?

Oft sprach er mit seiner Braut über diesen Freund und das besondere Korrespondenzverhältnis, in welchem er zu ihm stand. "Er wird also gar nicht zu unserer Hochzeit kommen", sagte sie, "und ich habe doch das Recht, alle deine Freunde kennenzulernen." "Ich will ihn nicht stören", antwortete Georg, "verstehe mich recht, er würde wahrscheinlich kommen, wenigstens glaube ich es, aber er würde sich gezwungen und geschädigt fühlen, vielleicht mich beneiden und sicher unzufrieden und unfähig, diese Unzufriedenheit jemals zu beseitigen, allein wieder zurückfahren. Allein – weißt du, was das ist?" "Ja, kann er denn von unserer Heirat nicht auch auf andere Weise erfahren?" "Das kann ich allerdings nicht verhindern, aber es ist bei seiner Lebensweise unwahrscheinlich." "Wenn du solche Freunde hast, Georg, hattest du dich überhaupt nicht verloben sollen." "Ja, das ist unser beider Schuld; aber ich wollte es auch jetzt nicht anders haben." Und wenn sie dann, rasch atmend unter seinen Küssen, noch vorbrachte: "Eigentlich kränkt es mich doch", hielt er es wirklich für unverfänglich, dem Freund alles zu schreiben. "So bin ich und so hat er mich hinzunehmen", sagte er sich, "ich kann nicht aus mir einen Menschen herauschneiden, der vielleicht für die Freundschaft mit ihm geeigneter wäre, als ich es bin."

### der Grad an Mittelbarkeit

Scheffel zählt Darbietungsweisen<sup>5</sup> auf, die den Grad an Mittelbarkeit verringern bzw. umgekehrt vergrößern, und stellt eine gegenläufige Tendenz zwischen dem ersten und dem zweiten Teil der Erzählung fest. Welche Konsequenz für die Interpretation hat die Tatsache, dass Annahme und Vollzug des väterlichen Urteils aus einer gewissen erzählerischen Distanz präsentiert?<sup>6</sup>

### Objektivierung des Textes<sup>7</sup> im Werk

Karlheinz Stierle (55) spricht von der zweifachen Gestalt, die dem sprachlichen **Werk** eigen ist, als **Vollzug einer sprachlichen Handlung im Spielraum vorgängiger Formen** des sprachlichen Handelns und als **Resultat des sprachlichen Handelns**. Warum wird der Leser überfordert, wenn er bei der ersten Lektüre den Vollzug und Struktur in wechselnden Verhältnissen von Thema und Horizont nachvollziehen soll. Was haben Sie bei der ersten

---

<sup>3</sup> die Verschränkung der Standorte von erlebender Figur und Erzähler.

<sup>4</sup> vom Erzähler zur Veranschaulichung Vergangenes präsentiert vs. eine aktuelle Erinnerung Georgs

<sup>5</sup> 68+69.

<sup>6</sup> nicht das Urteil erklärbar, sondern nur seine Bedeutung als Voraussetzung einer Geschichte des vollkommenen Scheiterns. 76.

<sup>7</sup> Text je proces a vysledek kooperativní činnosti.

Sedm standardních příznaků textu:

koherence,

koheze, tj, jazykové prostředky k vyjádření koherence

intencionalita, tj. přesvědčení producenta, že je schopen plnit jeho záměr

akceptabilita

informativnost

situačnost

intertextualita

Lektüre von Kleist zuerst erfasst und welche Momente sind Ihnen erst bei der Lektüre von Stierle, also in der Reflexionsaphase, bewusst geworden?

Welcher elementarer Kontrast prägt die Struktur des Textes, welche **vornarrative konzeptuelle Entgegensetzung** wird dann narrativ umgesetzt?

Geschichte und deren Erzählung

Welchen Unterschied gibt es zwischen *Geschichte und deren Erzählung*. Womit beginnt die Geschichte von Jeronimo und womit die Erzählung?

In welchem Sinne ist folgender Satz als *rätselhaft, ja abgründig*? Welche Abgründe werden im letzten Satz eröffnet?

Don Fernando und Donna Elvire nahmen hierauf den kleinen Fremdling zum Pflegesohn an; und wenn Don Fernando Philippen mit Juan verglich, und wie er beide erworben hatte, so war es ihm fast, als müßt er sich freuen.